

Sexualpädagogik für die 3. Oberstufe

Über Liebe, Beziehung und Sex reden? In unseren Schuleinsätzen sprechen wir offen über allgemeines Sexualwissen, Formen von Sexualität wie Selbstbefriedigung, Petting und Geschlechtsverkehr. Ausserdem thematisieren wir sexuelle Orientierungen und gehen auch auf Beziehungsaspekte wie Liebe, Eifersucht etc. ein. Das Angebot richtet sich an die Oberstufenklassen im Kanton Zug.

Liebe, Beziehung, Sexualität

Die Schülerinnen und Schüler sprechen zum Beispiel im „Karussell“ in mehreren Zweiergesprächen anhand von Fragekärtchen über Freundschaft, Berührungen, Sexualität, Liebe, Beziehung, Wünsche (vgl. Kasten). Dabei erleben sie die Gespräche abhängig vom Geschlecht oder der Vertrautheit des Gegenübers unterschiedlich offen. Die Fragen selber werden eher als nicht allzu intim oder zu persönlich beurteilt, was ihnen das Sprechen darüber erleichtert. Zusätzlich können sie frei wählen, ob sie über ein bestimmtes Thema sprechen wollen oder nicht.

ExpertInnen-Runde

Da die Jugendlichen heute häufig über viel Wissen rund um Liebe, Beziehung und Sexualität verfügen, können sie dieses in der „Dr. Sommer“-Runde präsentieren. Sie bilden Expert/innen-Teams und beantworten Fragen zu Eifersucht, Liebeskummer, zu frühem Samenerguss, weiblicher Sexualität etc. Unsere Fachleitung ergänzt die Antworten der jungen Expert/innen mit Fachinformationen.

Anonyme Fragen

Sehr beliebt ist die Möglichkeit, anonyme Fragen stellen zu können. Auf gleichfarbenen Blätter notieren die Schüler/innen Fragen, die sie sich noch nie trauten oder nicht mehr trauen zu stellen, weil sie angeblich zu banal oder zu peinlich sind. Wir haben noch nie eine peinliche Frage erlebt und die eher einfachen Fragen zeigen uns, dass noch einiges weniger klar ist, als häufig angenommen wird. Die anonymen Fragen betreffen häufig die Sicherheit von Verhütungsmethoden, welche von uns nochmals genau beantwortet werden können. Ebenfalls spielen Normvorstellungen eine wichtige Rolle, z.B. Fragen zum richtigen Zeitpunkt für die ersten Erfahrungen mit Liebe, Petting, Geschlechtsverkehr. Neben Fragen zur Sexualität interessieren sich Jun-

gen und Mädchen auch für Antworten zum Umgang mit allgemeinen Beziehungsthemen oder dafür, wie sie mit dem begehrten Geschlecht in Kontakt kommen können.

Vertrauensvolle Atmosphäre

Bei unseren Einsätzen arbeiten wir (eine Fachfrau und ein Fachmann) mit den Schüler/innen. Die Lehrperson ist nicht anwesend. Das ist deshalb von Vorteil, weil die Schüler/innen uns einerseits nicht kennen, aber wissen, dass wir für dieses Fachthema qualifiziert sind. Sie können somit freier sprechen, sich austauschen oder schweigen und Fragen stellen, ohne beurteilt zu werden. Im Zentrum steht das Sprechen über Sexualität und die Erkenntnis, dass dies möglich ist und geübt bzw. gelernt werden kann.

Verhütungskoffer

Zusätzlich bieten wir den Lehrkräften für den Sexualunterricht einen Verhütungskoffer mit den neusten Verhütungsmitteln und Informationsmaterial an. Unsere Mediothek umfasst ausserdem eine Fülle von didaktischem Material, das wir den Lehrkräften gerne in einer individuellen Beratung vorstellen und zur Ausleihe anbieten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

eff-zett das fachzentrum
Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Tirolerweg 8
6300 Zug

Tel. 041 725 26 40

ssb@eff-zett.ch
www.eff-zett.ch

Beispiel-Fragen aus dem Karussell:

- Wie sagst du deinen Eltern, dass du einen Freund/eine Freundin hast?
- Was erwartest du von einem Freund/einer Freundin?
- Wie zeigst du jemandem, dass du sie/ihn magst?
- Wie und durch wen wurdest du aufgeklärt?
- Was hat für dich Liebe mit Sexualität zu tun?